



Georg Frauenfeld

Georg von Frauenfeld, geb. 1807 in Wien, gest. 1873 in Wien; gelernter Baupolier, betrieb ab 1826 naturwissenschaftliche Studien, besuchte aber keine Universität. 1852 Eintritt in das Naturalienkabinett, Entomologe und Malakologe, Kustos der Molluskensammlung. 1854 Sammelreise nach Dalmatien, 1855 nach Ägypten, 1857-1859 Teilnahme an der Weltumseglung der „Novara“. 1860 Erhebung in den Ritterstand.

Georg Frauenfeld Portrait aus: *Botanik und Zoologie in Österreich in den Jahren 1850 bis 1900* Festschrift herausgeg. v. der k.k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien anlässlich ihres fünfzigjährigen Bestandes, Wien 1901.



Camill Heller

Camill Heller, geb. 1823 in Sobochleben bei Teplitz in Böhmen, gest. 1917 in Innsbruck; 2 Jahre philosophische Studien an der Universität Prag, studierte dann Medizin in Wien, promovierte 1849 und war bis 1854 Oberarzt in der Armee in Dalmatien. Anschließend erfolgte seine Ernennung zum Assistenten der Naturgeschichte in Wien an der Josefsakademie. 1858 Ernennung zum ordentlichen Professor für Zoologie und vergleichende Anatomie in Krakau und ab 1863 in Innsbruck.

Camill Heller Portrait aus: *Bericht d. naturw. med. Vereins, XXXVI. Jahrgang, Sitzung vom 27. Februar 1917, Trauerfeier für Prof. Camill Heller.*



Eugen Baron Ransonnet-Villez, geb. 1838 in Wien, gest. 1926 in Nußdorf/Attersee. Diplomat, Naturfreund, Reisender, Sammler, Künstler (Maler). 1862 Reise nach Tor am Roten Meer, 1864/65 nach Ceylon, 1868/69 Teilnahme als Diplomat (Honorar-Gesandtschaftsattaché) an der Ostasien-Expedition der österreichischen Kriegsmarine mit dem Schiff „Donau“.

Eugen Baron Ransonnet Selbstportrait (Ölgemälde) im Besitz des NHMW (Photo Alice Schumacher).